

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 56/0115/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.11.2017 Verfasser:						
Anträge der Träger der freien Wohlfahrtspflege auf Erhöhung der Zuschüsse 2018							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 667 379 701">Datum</th> <th data-bbox="379 667 1034 701">Gremium</th> <th data-bbox="1034 667 1390 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 701 379 732">07.12.2017</td> <td data-bbox="379 701 1034 732">Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie</td> <td data-bbox="1034 701 1390 732">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	07.12.2017	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
07.12.2017	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie entscheidet über die Höhe der Bezuschussung der freien Träger für 2018 ff nach Beratung.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Falls den Anträgen der Träger in der beantragten Höhe zugestimmt wird, ergeben sich jährliche Mehraufwendungen in Höhe von 17.500 €.

Erläuterungen:

Die Zuwendungsbescheide der freien Träger laufen zum 31.12.2017 aus. Für 2018 haben neun Träger einen Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse in unterschiedlicher Höhe gestellt; ein Träger hat keine Erhöhung beantragt; ein Träger beantragt geringere Zuschüsse als letztes Jahr.

Eine Berücksichtigung der beantragten Erhöhungen der Zuschüsse ab dem Jahr 2018 führt zu jährlichen Mehraufwendungen.

Eine Deckung der Mehraufwendungen aus Haushaltsmitteln steht nicht zur Verfügung. Es wird zurzeit geprüft, ob und ggf. in welcher Höhe Stiftungsmittel zur Deckung der Mehraufwendungen zur Verfügung stehen.

Die Anträge sind als Anlage 1 beigefügt. Anlage 2 bietet eine Übersicht.

Anlagen:

Anlage 1 – Anträge der Träger

Anlage 2 - Übersicht

FB 56/100



1

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Aachen-Stadt e. V.

AWO Kreisverband Aachen-Stadt e. V. · Gartenstr. 25 · 52064 Aachen
Stadt Aachen
FB 56/200
Herrn Frankenberger
Hackländerstr. 1
52058 Aachen

Gartenstraße 25/Westpark
52064 Aachen

Telefon: 0241 / 8 89 16-0
Telefax: 0241 / 8 56 39

www.awo-aachen-stadt.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen/Unsere Nachricht
NC-bc

Telefon/Name
-11

Datum
25.07.2017

**Anpassung der Leistungsvereinbarung
Allgemeiner sozialer Dienst (ASD) für die „Sozialräume Ostviertel, Nord und Süd“**

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

wir beantragen eine Erhöhung unseres Leistungszuschusses für die bestehende Leistungsvereinbarung für den Bereich ASD. Der derzeitige Zuschuss beträgt 127.000,00€.

Bedingt durch die tarifliche Vergütungsanpassung im November dieses Jahres, möchten wir eine Erhöhung des Leistungszuschusses ab dem 01.01.2018 in Höhe von 2,5 % beantragen.

Wir bitten um Prüfung und Zustimmung unseres Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Aachen-Stadt e. V.

Özgür Kalkan
stellv. Geschäftsführer

Christof Ant
Bereichsleitung Soziale Dienste

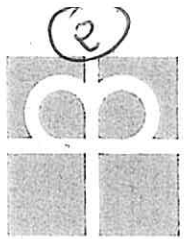
1. Vorsitzender: Karl Schulthels
Geschäftsführerin: Gabriele Nlemann-Cremer

USt-Identifikationsnr: DE 811 390 108
Steuer-Nr.: 201/5900/5464
Amtsgericht Aachen VR 1355

Sparkasse Aachen
BIC: AACSD33
IBAN: DE 68 3905 0000 0001 0230 01

Eingang bei FB 45/00
am: 17. JULI 2017
Inläufer

Diakonisches Werk
im Kirchenkreis Aachen e.V.



= 0561 100

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.
Frère-Roger-Str. 2-4 D 52062 Aachen

Stadtverwaltung
FB Wohnen, Soziales und Integration
Herr Frankenberger

52058 Aachen

Armin Carduck
Abteilungsleiter für Jugend, Familie,
Soziales und Integration

Frère-Roger-Str. 2-4

D 52062 Aachen

Zentrale Tel.: 0241/40103-0

Durchwahl 0241/40103-41

Fax: 0241/40103-45

Email: carduck@diakonie-aachen.de

Aachen, 12. Juli 2017

Leistungsvereinbarung Allgemeiner Sozialer Dienst für die Sozialräume Westviertel und
Laurensberg

Hier: Fortführung und Anpassung der Zuwendung an die tarifliche Entwicklung 2017 für
das Haushaltsjahr 2018

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

für Jahr 2017 haben wir in unserem Tarifbereich des BAT-KF eine Steigerung der tariflichen Entgelte in Höhe von ca. 2,35 Prozent zu realisieren. Ausgehend von dem derzeitigen kommunalen Zuschussbetrag in Höhe von 127.000 EURO für 1,5 sozialpädagogische Fachkräfte würde dies für das Haushaltsjahr 2018 eine Steigerung um 2.984,50 € auf 129.984,50 € bedeuten.

Wir möchten Sie daher um Ihre Unterstützung dieses Antrages und um Weitergabe zur Beratung in die politischen Gremien der Stadt Aachen bitten.

Für diesbezügliche Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
Konto 127 1100

IBAN: DE39 3702 0500 0001 2711 00
BIC: BFSWDE33XXX

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 4728 9731

IBAN: DE54 3905 0000 0047 2897 31
BIC: AACSD33

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
Konto 900 800

IBAN: DE12 3702 0500 0001 2711 01
BIC: BFSWDE33XXX



SKM Aachen e.V. • Heinrichsallee 56 • 52062 Aachen
Stadtverwaltung Aachen
FB 50/200
z. H. Herrn Frankenberger
52058 Aachen

**Katholischer
Verein für
soziale Dienste
in Aachen e.V.**

Aachen, 21.07.2017

Antrag auf Zuschusserhöhung für den Bereich „Allgemeiner Sozialdienst“

Geschäftsstelle

Heinrichsallee 56
52062 Aachen

Tel.: 0241/413 55-500
Fax 0241/413 55-511
info@skm-aachen.de

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

Ansprechpartner:

Torsten Nyhsen
Tel.: -505
E-Mail: torsten.nyhsen@skm-aachen.de

der SKM Aachen e.V. beantragt mit Wirkung zum 1. Januar 2018 die Erhöhung des Zuschusses zu unserer Arbeit im Bereich „Allgemeiner Sozialdienst“ auf Grundlage unserer gemeinsam entwickelten Aufgabenbeschreibung vom 30.11.2011.

Bankverbindungen:

Pax Bank eG Aachen
BLZ 370 601 93
Kto. 1005 557 018
IBAN: DE65 3706 0193 1005 5570 18
BIC: GENODE1PAX

Für das Jahr 2017 erhöhten Sie die städtischen Zuschüsse im Vergleich zum Jahr 2016 von 127.093,00 Euro auf jährlich 129.700,00 Euro (+ 2,05 %).

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Kto. 36 400
IBAN: DE58 3905 0000 0000 0364 00
BIC: AACSD33

Durch die kalkulierte tarifbedingte Personalkostensteigerung für 2018 in Höhe von 2,5 % auf Grundlage der Arbeitsvertraglichen Richtlinien der Caritas (AVR-C) und der allgemeinen Kostensteigerung im Bereich der Sachkosten beantragen wir, den städtischen Zuschuss um 2,5 % auf 132.942,50 Euro p. a. zu erhöhen.

Spendenkonto:

Pax Bank eG Aachen
BLZ 370 601 93
Kto 150 150
IBAN DE61 3706 0193 0000 1501 50
BIC: GENODE1PAX

In der Kalkulation der Entgelterhöhung sind wie gewöhnlich ca. 5 % Trägeranteil berücksichtigt. Wir bitten um wohlwollende Prüfung und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Nyhsen
Geschäftsführer

Steuer-Nr. 201/5903/3095

**Der SKM im Internet:
www.skm-aachen.de**





ASD - Fachbereich Soziales und Integration (FB 50/200)

Erträge gemäß Verwendungsnachweis			Prognose	Prognose	
	Jahr	2018**	2017*	2016	2015
Zuschuss Stadt Aache	132.942,50 €	129.700,00 €	127.093,00 €	124.600,98 €	121.561,93 €
Eigenanteil SKM Aach	6.647,13 €	6.485,00 €	6.195,18 €	4.225,20 €	4.049,24 €
Summe	139.589,63 €	136.185,00 €	133.288,18 €	128.826,18 €	125.611,17 €
% Eigenanteil	5,00	5,00	4,87	3,39	3,33
% Steig. Z. VJ	2,50	2,05	2,00	2,50	2,50

Kosten gemäß Verwendungsnachweis	Jahr	2018**	2017*	2016	2015	2014
PK	107.830,12 €	105.200,12 €	101.790,15 €	98.071,82 €	95.392,64 €	
PK Overhead	21.566,02 €	21.040,02 €	20.358,03 €	19.614,36 €	19.078,53 €	
SK	8.100,00 €	8.100,00 €	8.100,00 €	8.100,00 €	8.100,00 €	
FoBi	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
EDV	1.040,00 €	1.040,00 €	1.040,00 €	1.040,00 €	1.040,00 €	
Summe	140.536,15 €	137.380,14 €	133.288,18 €	128.826,18 €	125.611,17 €	

Überschuss -946,52 € -1.195,14 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €

Ein ggf. notwendige Kompensation des Fehlbetrages findet durch einen höheren Eigenanteil des SKM statt.

Basis der Prognoserechnung ist der Verwendungsnachweis für das Jahr 2016

* Anmerkung zu 2017: PK und PK Overhead erhöhen sich um die Tarifsteigerung 2017 (2,35 % ab Januar)

** Anmerkung zu 2018: Alle PK wurden um 2,5 % gegenüber dem Vorjahr erhöht.



-> 361100

4

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Aachen
Wilhelmstraße 22 · 52070 Aachen

Stadtverwaltung Aachen
FB 50/00
Herr Frankenberger
52058 Aachen

Sozialdienst katholischer Frauen
Aachen e.V.

U. Braun-Kurzmann
Geschäftsführerin
Tel. 0241- 47045-28
geschaeftsfuehrung@skf-aachen.de

Sehr geehrter Herr

Unser Zeichen
B-K

Datum
24.7.2017

**Zuschussantrag für das Aufgabenfeld Allgemeiner Sozialdienst
Sozialräume Innenstadt und Südviertel
Haushaltsjahr 2018**

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

wir beantragen einen Zuschuss für unseren Allgemeinen Sozialdienst für das Haushaltsjahr 2018.

Für das Haushaltsjahr 2017 erhalten wir einen Zuschuss in Höhe von 168.300,00 €. Für das Haushaltsjahr 2018 beantragen wir eine Erhöhung des Zuschusses um 2,5 % auf 172.507,50 €.

Eine entsprechende Kostenrechnung finden Sie in der Anlage. Dieser können Sie entnehmen, dass für den SkF bei einer pauschalen Erhöhung des Zuschusses um 2,5 % zusätzlich zu dem 5 % igen Eigenanteil in Höhe von 9.671,86 € ein Eigenanteil in Höhe von 11.257,85 € verbleibt.

Für Ihre Bemühungen vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

U. Braun-Kurzmann
Geschäftsführerin

Anlage
Kostenrechnung 2018

Anlage zum Antrag vom
 Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aachen
 Allgemeiner Sozialdienst

Kostenrechnung für das Haushaltsjahr 2018

Kosten	2018	Bemerkungen
Personalkosten für 3 Vollzeitstellen	226.395,37 €	Tariferhöhungen 2,5 %
20 % Personalkosten für Leitung und Verwaltung	45.279,00 €	
Pauschale Sachkosten	16.200,00 €	
Pauschale Fortbildungen	1.500,00 €	
Pauschale EDV	780,00 €	
Gesamtkosten ASD	290.154,37 €	
davon 66,667 %*	193.437,21 €	Anteil für 200 % Beschäftigungsumfang
- 5% Eigenanteil	9.671,86 €	
Zuschussbedarf	183.765,35 €	
Beantragter Zuschuss	172.507,50 €	Zuschuss 2017 + 2,5 %
Zuschuss 2017	168.300,00 €	
Beantragte Erhöhung	4.207,50 €	
Verbleibender zusätzlicher Eigenanteil	11.257,85 €	

* Der SkF erhält Zuschüsse für dem Allgemeinen Sozialdienst aus dem Jugendhilfeetat für eine Vollzeitstelle und aus dem Sozialetat für zwei Vollzeitstellen. Die Kosten wurden deshalb mit 66,667 % berechnet.

Eingang Dezernat VI

04. Aug. 2017

5 -1



Caritasverband
für die Regionen
Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V.

Caritasverband Hermannstraße 14 52062 Aachen

Stadt Aachen
Herrn Dezernenten Dr. Manfred Sicking
Herrn Frankenberger
Stadtverwaltung Aachen

52058 Aachen

M. Frankenberger

Vorstand

Hermannstraße 14
52062 Aachen
Telefon: 0241/47783-0
Telefax: 0241/47783-40

E-Mail: info@caritas-aachen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen
Ver/sb

Durchwahl
-34

Datum
2017-08-02

K1
Karin Hildebrand

Zuschussantrag Beratungsstelle für Migranten

Sehr geehrter Herr Dr. Sicking, sehr geehrter Herr Frankenberger,

unsere Beratungsstelle für Migranten berät seit vielen Jahren – nicht erst mit dem Zuzug einer größeren Zahl an Flüchtlingen vor zwei Jahren - eine Vielzahl von Migranten, die vor allem eine erste Orientierung benötigen, wo und welche Hilfe sie für ihre Anliegen in Anspruch nehmen können. Das geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Integrationsteam der Stadt Aachen.

Die hierfür anfallenden – vor allem Personalaufwendungen werden im Rahmen eines Zuwendungsverfahrens seitens der Stadt Aachen bezuschusst.

Wir haben zuletzt im Jahr 2013 einen Antrag auf Anhebung der Förderung ab 2014 gestellt, um die überwiegend zurückliegenden Tarifsteigerungen ausgleichen zu können. Dem ist zu großen Teilen auch entsprochen worden. Dafür danke ich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich.

Nach 4 Jahren unveränderter Bezuschussung haben sich die zurückliegenden und die ab nächstem Jahr zu erwartenden Tarifsteigerungen inzwischen wieder auf ca. 7% aufsummiert. Deshalb bitten wir, ab 2018 den Zuschuss um diese Quote anzupassen. Dies kann gerne für eine Laufzeit von 2 Jahren gelten.

In absoluten Zahlen macht dies eine Summe von jährlich 2.764,- € aus.

Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung bei den anstehenden Haushaltsberatungen und würden uns freuen, wenn wir mit Ihrer Unterstützung

Referate des Verbandes

Pflege
Hermannstraße 14
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 47783-0

Ehrenamt – Familie – Migration
Scheibenstraße 16
52070 Aachen
Tel.: 0241 – 94927-0

Sucht
Hermannstraße 14
52062 Aachen
0241 – 41356-129

Eingliederung
Robert-Koch-Straße 3
52066 Aachen
Tel.: 0241 – 97801-0

Geschäftsstelle:
Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und
Aachen-Land e. V.
Hermannstraße 14, 52062 Aachen

Sitz des Vereins: Aachen
VR 1597 (Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen)
Vorstand: Bernhard Verholen, Ralf Kaup

Homepage: <http://www.caritas-aachen.de>

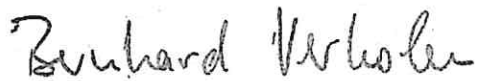
Bankverbindung:

Pax-Bank Aachen, IBAN: DE61 3706 0193 1003 8910 18, BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank Aachen, IBAN: DE65370601930000119911, BIC: GENODED1PAX (Spendenkonto)
Sparkasse Aachen, IBAN: DE16 3905 0000 0000 1297 91, BIC: AACSD33
Sparkasse Aachen, IBAN: DE60 3905 0000 0000 0070 70, BIC: AACSD33 (Spendenkonto)
Postgiroamt Köln, IBAN: DE57370100500045032507, BIC: PBNKDEFF
Darlehenskasse Münster eG, IBAN: DE39400402650004894400, BIC: GENODEM1DKM

haltsberatungen und würden uns freuen, wenn wir mit Ihrer bewährten Unterstützung diese Arbeit zur Stabilisierung der Einrichtungen in bisherigem Umfang fortsetzen können

Ein gleichlautendes Schreiben geht auch an die sozialpolitischen Sprecher der Fraktionen.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Verholen
Vorstand

Eingang Dezernat VI

27. Sep. 2017

5 -2



Caritasverband
für die Regionen
Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V.

Caritasverband Hermannstraße 14 52062 Aachen

Stadt Aachen
Herrn Dezernenten Dr. Manfred Sicking
Herrn Frankenberger
Stadtverwaltung Aachen

52058 Aachen

Vorstand

Hermannstraße 14
52062 Aachen
Telefon: 0241/47783-0
Telefax: 0241/47783-40

E-Mail: info@caritas-aachen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen
Ver/sb

Durchwahl
-34

Datum
2017-09-26

Zuschussantrag Beratungsstelle für Migranten

Sehr geehrte Herren,

Anfang August habe ich Ihnen Anträge für Zuschusserhöhungen zukommen lassen, unter anderem für unsere Beratungsstelle für Migranten.

Leider erst im Nachgang zum Versand hat sich herausgestellt, dass uns beim Antrag für die **Beratungsstelle für Migranten** ein Fehler bei der Berechnung unterlaufen ist.

Wir haben in dieser Beratungsstelle einen altersbedingten Personalwechsel vollzogen, der dazu führt, dass diese Stelle mit einer weniger kostenintensiven neuen Mitarbeiterin besetzt werden konnte. Das führt auch zu einer Minderung der bisherigen Zuschusshöhe.

Damit entfällt die mit Schreiben vom 02.08.2017 beantragte Erhöhung.

Den **ab 2018** benötigten Zuschussantrag bitte ich, auf einen geminderten **Betrag von 34.000,- €** (früher 39.493,- €) festzusetzen.

Ich hoffe, die Unannehmlichkeiten durch diese Korrektur halten sich in Grenzen.

Die sozialpolitischen Sprecher sind mit gleichlautendem Schreiben informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Verholen
Vorstand

Referate des Verbandes

Pflege
Hermannstraße 14
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 47783-0

Ehrenamt - Familie - Migration
Scheibenstraße 16
52070 Aachen
Tel.: 0241 - 94927-0

Sucht
Hermannstraße 14
52062 Aachen
0241 - 41356-128

Eingliederung
Robert-Koch-Straße 3
52066 Aachen
Tel.: 0241 - 97801-0

Geschäftsstelle:

Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und
Aachen-Land e. V.
Hermannstraße 14, 52062 Aachen

Sitz des Vereins: Aachen
VR 1597 (Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen)
Vorstand: Bernhard Verholen, Ralf Kaup

Homepage: <http://www.caritas-aachen.de>

Bankverbindung:

Pax-Bank Aachen, IBAN: DE61 3706 0193 1003 8910 18, BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank Aachen, IBAN: DE65370601930000119911, BIC: GENODED1PAX (Spendenkonto)
Sparkasse Aachen, IBAN: DE16 3905 0000 0000 1297 91, BIC: AACSD33
Sparkasse Aachen, IBAN: DE60 3905 0000 0000 0070 70, BIC: AACSD33 (Spendenkonto)
Postgiroamt Köln, IBAN: DE57370100500045032507, BIC: PBNKDEFF
Darlehenskasse Münster eG, IBAN: DE39400402650004894400, BIC: GENODEM1DKM

Silke Beck - Wtrlt: AW: Zuwendungen 2018

6

Von: Claudia Braxein
An: Beck, Silke; Bücken, Helmut
Datum: 08.11.2017 10:25
Betreff: Wtrlt: AW: Zuwendungen 2018

Hallo,

für Euch zur Kenntnis.
 Ich nehme die Erhöhung in die Liste auf und werde Frau Donners unterrichten.

Gruß
 Claudia

>>> "thul@jgaachen.de" <thul@jgaachen.de> 07.11.2017 08:47 >>>

Zuschussantrag für den allgemeinen Sozialdienst 2018 der Jüdischen Gemeinde Aachen

Sehr geehrter Herr Prepols,

vielen Dank für die Erinnerung.

Hiermit beantrage wir im Namen der Jüdischen Gemeinde Aachen K.d.ö.R. den Zuschuss für unseren allgemeinen Sozialdienst der Gemeinde zur Beratung und Betreuung der Gemeindemitglieder und deren Familienangehörigen, für das Kalenderjahr 2018.

Wir bitten diesen Zuschuss für 2018 wegen der ständig steigenden Kosten um 1,8 % auf 15.840,00 € zu erhöhen.

Die Leistungsbeschreibung entspricht den Vorjahren. Den Kostennachweis für 2017 reichen wir Anfang 2018 ein.

Für eventuelle Fragen stehe ich Ihnen gerne, auch telefonisch, zur Verfügung.

Freundliche Grüße
 Jüdische Gemeinde Aachen K.d.ö.R.

Friedrich Thul
 Geschäftsführer

Synagogenplatz 23 D-502062 Aachen
 Telefon: +49 (0)241/477 80-13 Fax: +49 (0)241/477 80-29
 E-Mail: thul@jgaachen.de Internet: www.jgaachen.de

Diese E-Mail enthält u. U. vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind und diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is forbidden.

Von: Klaus Prepols [mailto:Klaus.Prepols@mail.aachen.de]

Gesendet: Montag, 6. November 2017 12:14

An: thul@jgaachen.de

Betreff: Zuwendungen 2018

Sehr geehrter Herr Thul,

möchten sie für 2018 einen Antrag auf Zuwendungen stellen?
 Wenn ja, müsste dies in den nächsten Wochen erfolgen, da die Haushaltsplanungen für 2018 in vollem Gange sind.

Mit freundlichen Grüßen
 Klaus Prepols

7

Refugio e.V.

KOMMUNIKATION UND BEGEGNUNG
MIT FLÜCHTLINGEN

Refugio e.V. Wilhelmstr. 40 52070 Aachen

Stadtverwaltung Aachen
FB 56/200
zu Hd. Herrn Prepols

Refugio e.V. Gemeinnütziger Verein
Wilhelmstr. 40 D-52070 Aachen

Telefon (0241) 99771250
Fax (0241) 99771249

per Email an: Klaus.Prepols@mail.aachen.de

Aachen, 12.11.2017

Antrag auf Zuwendungen für das Café Zuflucht in 2018

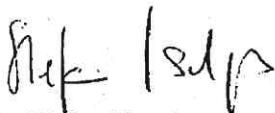
Sehr geehrter Herr Prepols,

wir beantragen hiermit für das Jahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von **54.570,00 EUR**.

Eine Aufgabenbeschreibung und ein Finanzplan folgen noch.

Bitte fördern und unterstützen Sie uns auch weiterhin!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kirschgens
(Vorstand Refugio e.V.)



Mitglied im Deutschen
Paritätischen Wohlfahrtsverband

Bankverbindung: Sparkasse Aachen
IBAN: DE80390500001070800477
BIC: AACSD33XXX

(Spenden sind
steuerlich absetzbar)

8

Eingang Dezernat VI
04. Aug. 2017



Caritasverband
für die Regionen
Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V.

Caritasverband Hermannstraße 14 52062 Aachen

Stadt Aachen
Herrn Dezernenten Dr. Manfred Sicking
Herrn Frankenberger
Stadtverwaltung Aachen
52058 Aachen

H. Frankenberger

Vorstand
Hermannstraße 14
52062 Aachen
Telefon: 0241/47783-0
Telefax: 0241/47783-40
E-Mail: info@caritas-aachen.de

Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom Unsere Zeichen Ver/sb Durchwahl -34 Datum 2017-08-02

Zuschussantrag Café Plattform

Danke - Berggrat

Sehr geehrter Herr Dr. Sicking, sehr geehrter Herr Frankenberger,

Referate des Verbandes

für die Wärmestube des Café Plattform erhalten wir seit vielen Jahren einen Zuschuss durch die Stadt Aachen. Er deckt ungefähr 7% der Gesamtkosten. Der übrige Teil wird überwiegend aus Spenden und zu einem kleineren Teil aus Fördermitteln des Jobcenters bestritten. Für die Bereitstellung der städtischen Mittel bedanke ich mich nochmals ausdrücklich.

Pflege
Hermannstraße 14
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 47783-0

Der städtische Zuschuss wird uns über ein jährliches Zuwendungsverfahren zur Verfügung gestellt. Wir haben letztmalig in 2013 einen Erhöhungsantrag gestellt, um die überwiegend zurückliegenden Tarifsteigerungen ausgleichen zu können. Dem ist in geringem Umfang entsprochen worden.

Ehrenamt – Familie - Migration
Scheibenstraße 16
52070 Aachen
Tel.: 0241 – 94927-0

Nach 4 Jahren unveränderter Bezuschussung haben sich die zurückliegenden und die ab dem nächsten Jahr zu erwartenden Tarifsteigerungen inzwischen wieder auf ca. 7% aufsummiert. Deshalb bitten wir, ab 2018 den Zuschuss um diese Quote anzupassen. Dies kann gerne für eine Laufzeit von 2 Jahren gelten.

Sucht
Hermannstraße 14
52062 Aachen
0241 – 41356-128

In absoluten Zahlen macht dies eine Summe von jährlich 1.190,- € aus.

Eingliederung
Robert-Koch-Straße 3
52066 Aachen
Tel.: 0241 – 97801-0

Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung bei den anstehenden Haushaltsberatungen, damit wir mit Ihrer bewährten Unterstützung die „Notversorgung“ von wohnungslosen Menschen an dieser Stelle fortsetzen können

Geschäftsstelle:
Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land e. V.
Hermannstraße 14, 52062 Aachen

Sitz des Vereins: Aachen
VR 1597 (Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen)
Vorstand: Bernhard Verholen, Ralf Kaup

Bankverbindung:
Pax-Bank Aachen, IBAN: DE61 3706 0193 1003 8910 18, BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank Aachen, IBAN: DE65370601930000119911, BIC: GENODED1PAX (Spendenkonto)
Sparkasse Aachen, IBAN: DE16 3905 0000 0000 1297 91, BIC: AACSD33
Sparkasse Aachen, IBAN: DE60 3905 0000 0000 0070 70, BIC: AACSD33 (Spendenkonto)
Postgiroamt Köln, IBAN: DE57370100500045032507, BIC: PBNKDEFF
Darlehenskasse Münster eG, IBAN: DE39400402650004894400, BIC: GENODEM1DKM

Homepage: <http://www.caritas-aachen.de>

Ein gleichlautendes Schreiben geht auch an die sozialpolitischen Sprecher der Fraktionen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Verholen

Bernhard Verholen
Vorstand



Mitglied im Diakonischen Werk der
Evangelischen Kirche im Rheinland

Briefadresse: WABe e.V. · Postfach 370 150 · 52035 Aachen

WABe e.V. · Diakonisches Netzwerk Aachen

Jülicher Straße 352 · 52070 Aachen

Telefon (0241) 9 68 67 - 0

Telefax (0241) 9 68 67 15

Stadt Aachen

Frau Ingrid Deutz-Bergrath

Hackländerstr. 1

52058 Aachen

Bank für Sozialwirtschaft Köln

Konto-Nr. 40 29 500 BLZ 370 205 00

IBAN-Nr. DE33 3702 0500 0004 0295 00

BIC: BFSWDE33XXX

www.wabe-aachen.de

22.09.2017

Antrag auf Förderung der WABe-Wärmestube im Haushaltsjahr 2018

Sehr geehrte Frau Deutz-Bergrath,

unter Bezugnahme auf unser gemeinsames Gespräch am 29.08.2017 übersende ich Ihnen hiermit unseren Antrag auf Förderung der WABe-Wärmestube auch im Haushaltsjahr 2018.

Beigefügt ist der aktuelle Freistellungsbescheid.

Herzlichen Dank für Ihre bisherige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

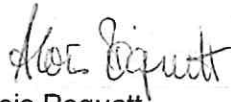
Mit freundlichen Grüßen



Alois Poquett

Geschäftsführer

Anlagen

Finanzplan Wärmestube WABe e.V. 2018		
Kosten	Betrag 2018	Summe 2018
Raumkosten		
Miete/Nebenkosten	24.000,00	
Heizung/Strom/Wasser	s.o.	24.000,00
Verwaltungskosten	3.000,00	3.000,00
Freizeitpäd. Maßnahmen	3.000,00	3.000,00
Lebensmittel	15.000,00	15.000,00
Personalkosten		
0,25 Leitung/Sozialbetreuer	14.400,00	
0,5 Sozialbetreuer	20.600,00	
2,0 Mitarbeiter	43.400,00	
Aushilfskräfte	0,00	78.400,00
Overhead		
20 % der Personalkosten	15.680,00	15.680,00
SUMME KOSTEN		139.080,00
Kostenerstattung Besucher	6.000,00	6.000,00
Personalkostenerstattung LVR	10.800,00	10.800,00
Spenden		63.000,00
Diverse Spenden	8.000,00	
Sparkasse Aachen	55.000,00	
Betriebskostenzuschüsse		
Stadt Aachen	27.800,00	27.800,00
SUMME EINNAHMEN		107.600,00
ERGEBNIS		-31.480,00
Aachen, 22.09.2017		
 Alois Poquett Geschäftsführer		



Alexianer
ALEXIANER AACHEN GMBH

10

ALEXIANER AACHEN GMBH / Postfach 10 01 16 / 52001 Aachen

Wohn- und
Beschäftigungsverbund

Stadt Aachen
Übergangswohnen FB 56/500
Frau Knabe
Frau Deutz-Bergrath
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1
52064 Aachen

ABTEILUNG: SOZIALRAUM WEST
Birgit Nivelstein
TEL: (0241) 47701-16035
MOBIL: 0151 422 15303
FAX: (0241) 47701-16090
E-MAIL: b.nivelstein@alexianer.de

IHRE NACHRICHT VOM:
IHR ZEICHEN:
UNSER ZEICHEN: NIEB

Ergänzung zum Antrag vom 08.09.2017 zur Genehmigung einer Budgeterhöhung im Rahmen der Leistungsvereinbarung für das Projekt „Wohnhotel“, Wirichsbongardstr. 16, 52062 Aachen aus Zuwendungen aus den Stiftungs- und Haushaltsmitteln der Stadt Aachen (Bewilligungszeitraum vom 01.01.2018-31.12.2018)

Aachen, 02.11.2017

Sehr geehrte Frau Knabe,
sehr geehrte Frau Deutz-Bergrath,

wie am 18.10.2017 in unserem gemeinsamen Treffen mit Herrn Frankenberger und Ihnen besprochen, ergänzen wir hiermit unseren Erhöhungsantrag vom 08.09.2017, den Herr Janzen (Alexianer Aachen GmbH) bei Frau Deutz-Bergrath, per E-Mail gestellt hat.

Zur Begründung:

Das Wohnhotel ist ein Integrationsangebot für psychisch kranke Menschen ohne festen Wohnsitz. Es gehört zu dem System der städtischen Übergangseinrichtungen der Stadt Aachen und wird in Zusammenarbeit mit der Alexianer Aachen GmbH betrieben.

Eingerichtet wurde es 2005 von der Stadt Aachen, um eine bessere Versorgung der vielen psychisch kranken Menschen in den allgemeinen Übergangseinrichtungen zu installieren.

Ziel des Angebotes ist es, mit den Bewohnern Zukunftsperspektiven jenseits der Obdachlosigkeit zu entwickeln und Wohnen wieder als Normalität erfahrbar zu machen. Die bis zu 18 Bewohner leben in Einzelzimmern mit eigenem Bad. Ihnen stehen außerdem eine Gemeinschaftsküche mit Wasch-, Trocken- und Kochgelegenheit sowie ein Gemeinschaftsraum als Wohnzimmer zur Verfügung.

Zusammengefasst ist dieses Projekt ein wichtiges und erfolgreiches Element in der Stadt Aachen, um psychisch erkrankte und obdachlose Menschen an die Wiedererlangung der Wohnfähigkeit, an

hauswirtschaftliche Fähigkeiten und an die Wiederherstellung und Stabilisierung sozialer Kompetenzen heranzuführen.

Die Alexianer Aachen GmbH fühlt sich in ihrer Tradition verpflichtet, für diesen Personenkreis ein solches Angebot vorzuhalten.

Da sich aber der Eigenanteil der Alexianer Aachen GmbH in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht hat und das Projekt somit auch kontinuierlich kostenintensiver geworden, wird nach Gegenüberstellung der Lohnkostenentwicklung eine Erhöhung von 8% beantragt, um die Basis für eine langfristige Zusammenarbeit weiter zu gewährleisten.

Die Entwicklung der Lohnkosten ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

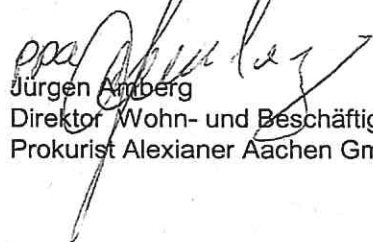
	Zuwendungen der Stadt Aachen aus Stiftungs- und Haushaltsmitteln	Steigerung	Löhne allgemeine LS	Löhne Alexianer	
2011	71.600,00 €		4%		
2012	75.180,00 €		3%	97132,22	
2013	75.180,00 €	0,00%	2,10%	101644,72	4,65%
2014	77.059,50 €	2,50%	2,80%	106099,72	4,38%
2015	78.986,00 €	2,50%	2,80%	110113,04	3,78%
2016	80.565,72 €	2,00%	2,50%	112804,02	2,44%
2017	80.565,72 €				
2018	87.010,98 €				
		7,00%	10,20%		15,25%
		Bewilligte Erhöhungen	Notwendige Erhöhung laut statistischem Mittel		Tatsächliche Erhöhung der Löhne der Alexianer Aachen GmbH

Betrachtet man nur alleine die Personalkosten seit 2013, so ist festzustellen, dass sich die Lohnkosten um über 15% erhöht haben, dem stehen lediglich 7 % Budgeterhöhung gegenüber. Das bewilligte Budget für das Wohnhotel ist für die Alexianer Aachen GmbH nicht kostendeckend.

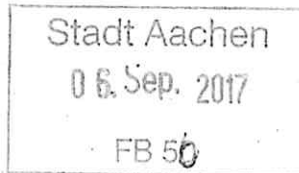
Wir bitten um eine wohlwollende Prüfung des Antrages. Mit der beantragten Erhöhung würde sich das Defizit in einem ersten Schritt reduzieren. Weitere Schritte möchten wir gerne 2018 mit Ihnen abstimmen. Ziel der Alexianer Aachen GmbH ist die Absenkung des Eigenanteils und eine Kostendeckung, damit die langfristige Sicherung des Wohnhotels als Integrationsangebot für psychisch kranke Menschen ohne festen Wohnsitz ermöglicht werden kann.

Herzlichen Dank für Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Amberg
Direktor Wohn- und Beschäftigungsverbund
Prokurist Alexianer Aachen GmbH



11

Caritasverband
für die Regionen
Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V.

Caritasverband Hermannstraße 14 52062 Aachen

Stadt Aachen
Herrn Dezenten Dr. Manfred Sicking
Herrn Frankenberger
Stadtverwaltung Aachen

52058 Aachen

Vorstand

Hermannstraße 14
52062 Aachen
Telefon: 0241/47783-0
Telefax: 0241/47783-40

E-Mail: info@caritas-aachen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen
Ver/sb

Durchwahl
-34

Datum
2017-08-02

Zuschussantrag Offene Altenhilfe

Sehr geehrter Herr Dr. Sicking, sehr geehrter Herr Frankenberger,

im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Wohlfahrtspflege organisieren wir über unseren Verband mit entsprechenden Personalkapazitäten Begleitung und Fortbildung für die ehren- und hauptamtlichen Leitungen der Einrichtungen der offenen Altenhilfe. Hierzu zählen die Begegnungszentren, Altentagesstätten und eine Vielzahl von Altentreffs. Diese Einrichtungen bilden einen wichtigen Baustein in einer quartiersnahen Unterstützung vor allem älterer Mitbürger zur Sicherung einer entsprechenden Lebensqualität und einer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Im Rahmen eines Zuwendungsverfahrens werden die entstehenden - vornehmlich - Personalaufwendungen gefördert. Dafür danke ich an dieser Stelle ausdrücklich.

Wir haben zuletzt im Jahr 2013 einen Antrag auf Anhebung der Förderung ab 2014 gestellt, um die überwiegend zurückliegenden Tarifsteigerungen ausgleichen zu können. Dem ist zu großen Teilen auch entsprochen worden.

Nach 4 Jahren unveränderter Bezuschussung haben sich die zurückliegenden und die ab nächstem Jahr zu erwartenden Tarifsteigerungen inzwischen wieder auf ca. 7% aufsummiert. Deshalb bitten wir, ab 2018 den Zuschuss um diese Quote anzupassen. Dies kann gerne für eine Laufzeit von 2 Jahren gelten.

In absoluten Zahlen macht dies eine Summe von jährlich 1.491,- € aus.

Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung bei den anstehenden Haus-

Referate des Verbandes

Pflege
Hermannstraße 14
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 47783-0

Ehrenamt - Familie - Migration
Scheibenstraße 16
52070 Aachen
Tel.: 0241 - 94927-0

Sucht
Hermannstraße 14
52062 Aachen
0241 - 41356-128

Eingliederung
Robert-Koch-Straße 3
52066 Aachen
Tel.: 0241 - 97801-0

Geschäftsstelle:

Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und
Aachen-Land e. V.
Hermannstraße 14, 52062 Aachen

Sitz des Vereins: Aachen

VR 1597 (Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen)

Bankverbindung:

Pax-Bank Aachen, IBAN: DE61 3706 0193 1003 8910 18, BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank Aachen, IBAN: DE65370601930000119911, BIC: GENODED1PAX (Spendenkonto)
Sparkasse Aachen, IBAN: DE16 3905 0000 0000 1297 91, BIC: AACSDE33
Sparkasse Aachen, IBAN: DE60 3905 0000 0000 0070 70, BIC: AACSDE33 (Spendenkonto)
Postsparkasse Köln, IBAN: DE57370100500045032507, BIC: PRNKDEFF

haltsberatungen und würden uns freuen, wenn wir mit Ihrer bewährten Unterstützung diese Arbeit zur Stabilisierung der Einrichtungen in bisherigem Umfang fortsetzen können

Ein gleichlautendes Schreiben geht auch an die sozialpolitischen Sprecher der Fraktionen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Verholen
Vorstand

	Träger	PSP-Element	Zuschüsse der Stadt Aachen	2015 bewilligt			2016 bewilligt			2017 bewilligt			2018 beantragt			Zuschüsse 2018 - 2021 mit prozentualer Erhöhung	
				Erhöhung von 2014 auf 2015 Prozentual	HH-Ansatz 2015	gezahlte Zuschüsse 2015	Erhöhung von 2015 auf 2016 Prozentual	HH-Ansatz 2016	gezahlte Zuschüsse 2016	Erhöhung von 2016 auf 2017 durch AfSID bewilligt	HH-Ansatz 2017	gezahlte Zuschüsse 2017	Erhöhung Prozentual	Differenz zu 2017	Gesamt-betrag	notwendige Veränderung HH-Ansatz 2018-2021	jährlicher Mehrbedarf zum Haushaltsplan-entwurf
A	Allgemeiner Sozialer Dienst																
1	Arbeiterwohlfahrt KV Aachen Stadt e. V.	4-050101-909-3 53180000	Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) in den Sozialräumen „Ostviertel Nord“, „Ostviertel Süd“ und „Haaren“	2,50%	122.100,00 €	122.049,01 €	2,00%	124.600,00 €	124.489,99 €	2,00%	127.000,00 €	127.000,00 €	2,50%	3.175,00 €	130.175,00 €	130.200,00 €	3.200,00 €
2	Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e. V.	4-050101-910-8 53180000	Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) in den Sozialräumen „Westviertel“, „Laurensberg“ und „Richterich“	2,50%	124.600,00 €	124.485,89 €	2,00%	127.100,00 €	126.974,70 €	0,00%	127.000,00 €	127.000,00 €	2,35%	2.984,50 €	129.984,50 €	130.000,00 €	3.000,00 €
3	SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste e. V.	4-050101-912-4 53180000	Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) in den Sozialräumen „Ostviertel Nord“, „Ostviertel Süd“, „Forst“, „Eilendorf mit Rote Erde“	2,50%	124.700,00 €	124.600,98 €	2,00%	127.200,00 €	127.093,00 €	2,00%	129.700,00 €	129.700,00 €	2,50%	3.242,50 €	132.942,50 €	133.000,00 €	3.300,00 €
4	SKF – Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	4-050101-911-6 53180000	Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) in den Sozialräumen „Innenstadt“, „Südviertel“, „Hörn/Lousberg“, „Brand“ und „Kornelimünster/Walheim“	2,50%	163.100,00 €	162.726,07 €	1,40%	165.400,00 €	164.963,60 €	2,00%	168.300,00 €	168.300,00 €	2,50%	4.207,50 €	172.507,50 €	172.600,00 €	4.300,00 €
B	Migration																
5	Caritasverband Region Aachen e. V.	4-050101-921-9 53180000	Beratungsstelle für Migranten	2,50%	39.600,00 €	39.493,00 €	0,00%	39.600,00 €	32.373,72 €	0,00%	39.600,00 €	34.000,00 €	-14,14%	-5.600,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €	-5.600,00 €
6	Jüdische Gemeinde Aachen e. V.	4-050101-914-9 53180000	Beratung und Betreuung von Gemeindemitgliedern in sozialen Angelegenheiten	2,50%	17.000,00 €	15.300,00 €	0,00%	17.000,00 €	15.560,00 €	0,00%	17.000,00 €	15.560,00 €	1,80%	280,08 €	15.840,00 €	15.900,00 €	-1.100,00 €
7	Refugio e. V.	4-050101-919-8 53180000	Café Zuflucht – Beratungs- und Begegnungsstätte für Flüchtlinge	2,50%	53.500,00 €	53.282,45 €	0,00%	53.500,00 €	53.282,45 €	0,00%	53.500,00 €	53.500,00 €	2,00%	1.070,00 €	54.570,00 €	54.600,00 €	1.100,00 €
C	Obdachlosigkeit																
8	Caritasverband Region Aachen e. V.	4-050101-906-9 53180000	Café Plattform – Treffpunkt für Wohnungslose mit Beratungsstelle	2,50%	17.500,00 €	17.429,87 €	0,00%	17.500,00 €	17.429,87 €	0,00%	17.500,00 €	17.429,87 €	7,00%	1.220,09 €	18.720,09 €	18.800,00 €	1.300,00 €
9	WABe e. V.	4-050101-907-7 53180000	Tagestreff für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten – Wärmestube und Beratung für Obdachlose	2,50%	27.900,00 €	27.799,54 €	0,00%	27.900,00 €	27.799,54 €	0,00%	27.900,00 €	27.799,54 €	0,00%	0,00 €	27.900,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Alexianerkrankenhaus Aachen GmbH	4-050101-908-5 53180000	Beratung und Betreuung psych. Kranker Wohnhotel	2,50%	79.100,00 €	78.986,00 €	2,00%	80.700,00 €	80.565,72 €	0,00%	80.600,00 €	80.565,72 €	8,00%	8.217,70 €	87.010,98 €	87.100,00 €	6.500,00 €
D	Senioren																
11	Caritasverband Region Aachen e. V.	4-050101-913-2 53180000	Fachberatung, Begleitung und Fortbildung für Einrichtungen der offenen Altenhilfe	2,50%	21.300,00 €	21.300,00 €	0,00%	21.300,00 €	21.300,00 €	0,00%	21.300,00 €	21.300,00 €	7,00%	1.491,00 €	22.791,00 €	22.800,00 €	1.500,00 €
																	17.500,00 €